

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Ⓜ

Demnächst gelangt das erste Heft zur Versendung von:

GEOGRAPHISCHER ANZEIGER

Blätter für den geographischen Unterricht.

Herausgegeben von

Dr. **Hermann Haack** in **Gotha**, Oberlehrer **Heinrich Fischer** in **Berlin**

und Professor Dr. **Franz Heiderich** in **Wien-Mödling**.

5. Jahrgang 1904.

Jährlich 12 Hefte. Preis pro Jahr 6 Mark ord., 4.50 Mark netto; gegen bar 7/6 Exemplare.

Einzelne Hefte 60 Pf. ord., 45 Pf. netto.

Mit Beginn des Jahres 1904 ist der „**Geographische Anzeiger**“, der nunmehr vier Jahre lang in Tausenden von Nummern allen höheren Lehranstalten des Deutschen Reiches zugestellt wurde und dadurch, wie kaum je ein Vorgänger, in seinem eigentlichen Wirkungskreise, der Schule, festen Boden gefasst hat, aus dem bisherigen Übergangsstadium in die endgültig festgefügte Form einer Fachzeitschrift mit dem Untertitel: „Blätter für den geographischen Unterricht“ umgestaltet worden. Mit der engeren Umgrenzung der äusseren Form verbindet sich eine Erweiterung seines Wirkungskreises und seines Inhalts. Während der alte „Anzeiger“ sich auf reichsdeutsches Gebiet beschränken musste, wird der neue die politischen Grenzen nicht achten, welche die Deutschen trennen.

Interessenten für den „**Geographischen Anzeiger**“ sind demnach überall, wo deutsche Schulen bestehen, zu finden. Die Bibliotheken und Lesezirkel aller höheren Lehranstalten: Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Progymnasien, Real- und höhere Bürgerschulen, Handelsschulen, Lehrer- und Lehrerinnenseminare und höhere Mädchenschulen, sowie alle Lehrer, welche an diesen Anstalten den geographischen Unterricht erteilen, werden um so leichter zum Abonnement zu gewinnen sein, als der „**Geographische Anzeiger**“ die einzige reichsdeutsche Fachzeitschrift für Schulgeographie ist.

Ich bitte um gefl. Verwendung. Erste Hefte stelle ich in mässiger Anzahl gerne gratis zur Verfügung.

Gleichzeitig erlaube ich mir den Herren Verlegern von Werken aus dem weiten Gebiet der Geographie und ihrer Hilfsfächer, unter denen Geologie, Meteorologie, Mathematik und Geschichte in erster Linie zu nennen sind, die Benützung des in engen Grenzen gehaltenen **Anzeigenteiles** des „**Geographischen Anzeiger**“ angelegentlichst zu empfehlen. Beachtung seitens der Leser des „**Geographischen Anzeiger**“ ist ihm schon deshalb gewiss, weil er in die Mitte des Heftes zwischen zwei Textbogen eingehftet wird. Um aber den Anzeigen auch eine dauernde Wirkung zu sichern, sollen die damit angekündigten Artikel am Schlusse des Jahres in einem **alphabetischen Sachregister** zusammengestellt werden.

Ich berechne $\frac{1}{4}$ Seite (Satzspiegel 213×134 mm) mit 50 Mark, $\frac{1}{2}$ Seite mit 30 Mark, $\frac{1}{4}$ Seite mit 16 Mark $\frac{1}{8}$ Seite mit 8 Mark. Bei 3 bis 12maliger Wiederholung desselben Inserats gewähre ich 10 bis 25% Rabatt. Die erste und letzte Inseratseite wird nur ungeteilt und für das ganze Jahr unter besonderen Bedingungen vergeben. Beide Seiten sind für das Jahr 1904 bereits belegt.

Gotha, den 9. Januar 1904.

Justus Perthes.